

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Mitgliederversammlung am 07. Februar 2019
2. Vorgemerkt: Juleica-Schulung
3. Vorgemerkt: Regionalforen

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

4. Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.: Stellenausschreibung
5. MLKZ e.V.: Einladung
6. Alter Gasometer e.V.: Einladung zum Gedenktag am 27. Januar 2019
7. Alter Gasometer e.V.: Landtagswahl Sachsen 2019

Weitere Informationen:

8. Jugendstiftung: Einladung #lassunsreden am 14.02.2019 in Leipzig
9. KJRS e.V.: Erinnerung: Erich-Glowatzky-Preis 2019
10. „Mädchenarbeit Sachsen“: Einladung Seminar Hate Speech am 11. und 12. April 2019 in Dresden

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Mitgliederversammlung am 07. Februar 2019

Die jährliche Mitgliederversammlung des Jugendring Westsachsen e.V. findet am 07. Februar in den Räumen des SOS Kinderdorf statt. Die Einladungen wurden versandt.

2. Vorgemerkt: Juleica-Schulung

Wir wurden bereits mehrfach angefragt. Daher heute schon die Ankündigung der nächsten Juleica zum Vormerken. Wir planen die Schulung in der zweiten Winterferienwoche (25. Februar – 01. März 2019) durchzuführen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

3. Vorgemerkt: Regionalforen

Zwischen Winterferien und Ostern 2019 planen wir die Durchführung von Regionalforen, um vor Ort mit Entscheidungsträgern der Politik ins Gespräch zu kommen. .

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

4. Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.: Stellenausschreibung

Liebe Mitstreiter,

anbei unsere Stellenausschreibung für die Stelle im Jugendclub zur Weiterleitung an die verschiedensten Institutionen. Hoffentlich gibt es Interessenten.

Vielen Dank

Marion

Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.
Jugendhaus "AREA 23"
Meinsdorfer Straße 5, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 93192
Fax: 03722 403969
Email: area23-russdorf@gmx.de
Internet: www.area23-russdorf.de

5. Martin-Luther-King-Zentrum e.V.: Einladung

„Das Krisenjahr 1968 - der Prager Frühling und die politischen Folgen“

Vortrag und Diskussion mit Jurko Prochasko und Wolfram Tschiche

Werdau. „Das Krisenjahr 1968 - der Prager Frühling und die politischen Folgen“ ist am 4. September 2018 um 19.00 Uhr Thema einer Veranstaltung, zu der das Martin-Luther-King-Zentrum in Werdau einlädt. Jurko Prochasko und Wolfram Tschiche werden sich mit dem historischen Hintergrund und dem Erbe des „Prager Frühlings“ auseinandersetzen. Dabei werden sie auf die Reformkommunisten sowie Hintergründe, Ziele und Folgen der militärischen Intervention der sozialistischen „Bruderstaaten“ eingehen. Auch die Solidaritätsbekundungen und Gegenproteste in anderen sozialistischen Ländern werden zur Sprache kommen.

Das Jahr 1968 war in Ost und West von dramatischen Ereignissen, politischen Hoffnungen und Enttäuschungen gekennzeichnet. Martin Luther King und der demokratische Präsidentschaftskandidat Robert F. Kennedy wurden ermordet. Die westeuropäischen Länder Frankreich, Italien und die Bundesrepublik, sahen sich mit rebellierenden Studie-

renden und Jugendlichen konfrontiert, die die Nachkriegsgesellschaften grundsätzlich infrage stellten.

In Ostmitteleuropa ist 1968 vor allem mit den politischen und wirtschaftlichen Reformversuchen in der Tschechoslowakei verbunden, die als „Prager Frühling“ in die Geschichte eingegangen sind. Unter Führung von Alexander Dubček wurde der Versuch unternommen, den Sozialismus stalinistischer Prägung durch einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ zu ersetzen.

Die militärische Niederschlagung dieses Reformversuchs durch die „Bruderstaaten“ des Warschauer Pakts unter Führung der Sowjetunion hatte immense politische Auswirkungen – weit über die ČSSR hinaus. Viele kritische DDR Bürger verfolgten die Veränderungen in der ČSSR mit großer Sympathie. Die Herrschenden allerdings warnten vor der „schleichenden Konterrevolution“. Sie versuchten, die Reformer in Prag durch Drohungen von ihrem Kurs abzubringen.

Jurko Prochasko, Jahrgang 1970, ist Ukrainer und u.a. Literaturwissenschaftler, Psychoanalytiker und Übersetzer. 1999 gründete er die Ukrainische Übersetzer-Assoziation. Prochasko gilt als ein wichtiger kultureller Vermittler zwischen der Ukraine und Deutschland, der sich aktiv für die Einbindung der Ukraine in Europa einsetzt. Jurko Prochasko lebt und arbeitet in Lwiw (Lemberg).

Wolfram Tschiche, Jahrgang 1950, ist Theologe, Philosoph und Publizist. Seit 1968 ist er oppositionell engagiert. Ab 1980 organisierte Tschiche illegal philosophische Arbeitskreise und beteiligte sich an Aktionen der Friedensbewegung. Seit 1993 engagiert sich der Bürgerrechtler in der Jugend- und Erwachsenenbildung und betreibt politische und philosophische Bildungsarbeit. Wolfram Tschiche lebt in Badingen (Bismark).

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.

Service: Martin-Luther-King-Zentrum Werdau, Stadtgutstraße 23, Tel. 03761-760284, www.martin-luther-king-zentrum.de, Dienstag, den 04.09.2018, 19.00 Uhr: Vortrag und Diskussion über „Das Krisenjahr 1968 - der Prager Frühling und die politischen Folgen“ mit Jurko Prochasko und Wolfram Tschiche, Eintritt: frei

6. Alter Gasometer e.V.: Einladung zum Gedenktag am 27. Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, hallo liebe Bündnispartner und Interessierte!

Heute möchten wir recht herzlich einladen zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

27.01.2019 – 15 Uhr – Platz der Völkerfreundschaft

(Treff: Eingang des Platzes an der Osterweihstraße/Poetenweg)

Das Gedenken findet in diesem Jahr als Gedenkweg statt. Die einzelnen Stationen hatten eine bestimmte Bedeutung zu Zeiten des Nationalsozialismus in Zwickau. Dazu wird ein Historiker berichten.

WICHTIG! - Gebärdensprachdolmetscher werden die Veranstaltung begleiten, bitte kommunizieren, damit wir recht viele Teilnehmer erreichen!

Im Anhang finden sich Plakat und Flyer mit allen Informationen und zum Weiterverteilen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Freundliche Grüße aus dem Koordinierungsbüro,

Karina Wild

Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region

Alter Gasometer
ALTER GASOMETER e.V.
Kleine Biergasse 3
08056 Zwickau

7. Alter Gasometer e.V.: Landtagswahl Sachsen 2019

Liebe Bündnispartner,

heute erreichte uns eine Anfrage von der Gruppe ‚spot the silence‘. Diese möchte ich gern in unsere große Runde weitergeben. Sie arbeiten derzeit an einem Projekt anlässlich der Landtagswahl in Sachsen 2019. Vor dem Hintergrund des drohenden Wahlerfolgs der AfD und damit einer weiteren Verschärfung der ohnehin schon schwierigen Situation in Sachsen, planen sie im Juni und Juli 2019 eine Ausstellungs- und Veranstaltungstour durch Sachsen durchzuführen und wollen herauszufinden, ob Leute vor Ort ein solches Projekt sinnvoll finden und zum anderen, ob und inwiefern es Interesse und Kapazitäten gibt, das Projekt zu unterstützen.

Im Anhang findet ihr alle weiteren Informationen. Vielleicht ist der eine oder andere im Bündnis dabei und könnte sich eine Kooperation, in welcher Form diese dann auch immer stattfinden wird, vorstellen?

Herzliche Grüße,

Karina Wild

Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region

ALTER GASOMETER e.V.

Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

TEL.: 0375 / 277 21 17 oder 0375 / 277 21 10

FAX: 0375 / 277 21 11

E-MAIL: karina.wild@alter-gasometer.de

Weitere Informationen:

8. Jugendstiftung: Einladung #lassunsreden am 14.02.2019 in Leipzig

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Berufliche Bildung – Sprungbrett in die Selbständigkeit“

ist der Titel einer weiteren spannenden Diskussion im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe #lassunsreden – Jugendzeit zu der ich sie ganz herzlich einladen möchte.

Mit Vertreter*innen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Staatsministerium für Kultus sowie der Handwerkskammer Leipzig und Ausbildungsbetrieben wollen wir u.a. folgende Themen diskutieren:

Welche Räume gibt es in der Berufsausbildung zur Entwicklung von sozialen Kompetenzen und eigener Haltung?

Welche Vereinbarungen/Arrangements sind denkbar, um junge Menschen in dieser Entwicklung zu unterstützen?

Wie können Veränderungen in der Berufsbildung aussehen, und wer trägt hierbei entscheidenden Anteil?

Termin:

14. Februar 2019 (16.00 bis 19.30 Uhr)

Veranstaltungsort:

VDI-GaraGe gGmbH, Karl-Heine-Straße 97, 04229 Leipzig (www.g-a-r-a-g-e.com)

Gesprächsgäste:

- Petra Frank (Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr)
- Ralf Seifert (Sächsisches Staatsministerium für Kultus)
- Vertreter*in der Handwerkskammer Leipzig
- Monika Barz (Schulleitung S.-Eger Berufsschulzentrum Leipzig)
- Beate Fischer (SCHENKER Technologies GmbH) (angefragt)
- Andrea Büttner (Sächsische Jugendstiftung)

Die Veranstaltungen #lassunsreden-JUGENDZEIT sind kostenfrei, um vorherige Anmeldung unter folgendem link wird gebeten: <https://lassunsreden.info/id-14-februar-2019-berufliche-bildung-sprungbrett-in-die-selbstaendigkeit.html>

Dies ist eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe für eine Eigenständige Jugendpolitik in Sachsen in Kooperation mit der Sächsischen Jugendstiftung und der VDI-GaraGe gGmbH. Sie wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Weitere Informationen finden sie unter www.lassunsreden.info

Mit freundliche Grüßen,

Martin Schmidt

Projektmitarbeiter Eigenständige Jugendpolitik
Tel. 0176-800 55 310
JUST - Jugendstiftung Sachsen
Neefestrasse 82
09119 Chemnitz
info@jugendstiftung-sachsen.de
www.jugendstiftung-sachsen.de
www.lassunsreden.info

9. KJRS e.V.: Erinnerung: Erich-Glowatzky-Preis 2019

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich hatte im alten Jahr schon einmal auf den Erich-Glowatzky-Preis aufmerksam gemacht. Da in einer Woche Bewerbungsschluss für den Preis ist, möchte ich ihn nochmals in Erinnerung bringen.

Es sind 1.000,-- Euro, 2.000,-- Euro und 3.000,-- Euro an Preisgeld zu erzielen! Bitte gebt diese Information und die Ausschreibungen an alle Untergliederungen bzw. Mitglieder weiter oder schlägt selbst jemanden vor - es ist nur möglich, dass der Preis an Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit vergeben wird, wenn sich solche auch bewerben! Und es wäre schon sehr schön, wenn Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit Preisträger wären.

In den letzten Jahren konnten einige Ehrenamtliche unserer Mitgliedsverbände (Gemeindejugendwerk, Jugendfeuerwehr, DLRG, Bläserjugend, evangelische Jugend, Naturschutzjugend, djo u.a.) Preise erringen! Es wäre schön, wenn wir diese Tradition fortführen könnten.

ACHTUNG: Es ist auch eine Bewerbung per E-Mail (glowatzkypreis@kjrs.de)

oder per Internet (<http://www.glowatzky-stiftung.de>) möglich!

Wichtig ist der Inhalt (Beschreibung der besonderen Leistung und kurzer Lebenslauf der/des Vorgeschlagenen), nicht die Form!

Noch ein Hinweis:

Das Problem, was immer wieder an uns herangetragen wird, ist die Auszeichnung von EINZEL-Personen. Es gibt immer wieder Gruppen von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen, die sich bewerben würden, aber vor der Einzelbewerbung zurückschrecken. Bitte berate die Gruppen in der Richtung, dass sie doch bitte die/den Beste(n) der Gruppe aussuchen und ihren/seinen Anteil an den Leistungen der Gruppe darstellen sollen.

Sollte es Unklarheiten geben, berate ich auch gern!

Mit freundlichen Grüßen

jost rothe

juleica-Landeszentralstelle
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167914, fax: 0351-3167927
j.rothe@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

10. „Mädchenarbeit Sachsen“: Einladung Seminar Hate Speech am 11. und 12. April 2019 in Dresden

Liebe Kolleg*innen,

anbei erhaltet ihr/ erhalten Sie die aktuelle Ausschreibung zum Seminar:

Hate Speech im Netz begegnen!

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit sexistischer, homo-, trans*- und inter*feindlicher Diskriminierung im Netz am 11. und 12. April 2019 in Dresden.

Anmeldeschluss ist der 29. März 2019.

Bitte leitet die Ausschreibung an Interessierte weiter.

Viele Grüße

Anny Matthes

Bildungsreferentin*

Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz
der LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.
Bautznerstr. 22 HH, 01099 Dresden
0351/ 88 88 791
www.maedchenarbeit-sachsen.de